



Wintersemester 25/26

Modulhandbuch

für das Studium

Kunst - Medien - Ästhetische Bildung

Komplementärfach im Zwei-Fächer-Bachelorstudium

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2021

Fachspezifische Bachelor Prüfungsordnung (BPO) 2021

Erzeugt am: 08. Dezember 2025

Übersicht nach Modulgruppen

1) KMÄB KF Pflichtbereich (60 CP)

Die Pflichtmodule haben einen Umfang von 60 CP.

09-KUN-BA-M1a: Einführung (6 CP).....	2
09-KUN-BA-M2: Grundlagen (12 CP).....	5
09-KUN-BA-M3c: Forschungspraxis (12 CP).....	8
09-KUN-BA-M4c: Geschichte - Theorien - Institutionen I (9 CP).....	10
09-KUN-BA-M4d: Geschichte - Theorien - Institutionen II (6 CP).....	12
09-KUN-BA-M5a: Projektarbeit und Forschungspraxis (15 CP).....	14

Modul 09-KUN-BA-M1a: Einführung Introduction to Art Education

Modulgruppenzuordnung:

- KMÄB KF Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul bietet eine erste Orientierung in die Forschungs- und Arbeitsfelder der Kunst, Medien, Visuellen Kultur und Ästhetischen Bildung. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen und Erkunden von grundlegenden Fragen, Gegenständen und Prozessen der künstlerischen Gestaltung und Vermittlung sowie deren Orte. In der Auseinandersetzung mit ausgewählten Beispielen wird die ästhetische Wahrnehmung sensibilisiert, werden Formen der Analyse erprobt, erste eigene Fragen formuliert und Interessen erkundet, ebenso werden die Experimentierfreudigkeit geweckt und die Reflexion in Bezug auf historische, theoretische und praktische Kontexte eingeübt. Zudem werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Das Modul besteht aus drei Veranstaltungen:

- In der Ringvorlesung bieten Kolleg*innen aus den Fachdisziplinen der Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft, der Visuellen Kultur sowie der Kunstpädagogik in einzelnen Vorlesungen einen Überblick über grundlegenden Fragen und Themen des Studiengangs und zeigen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Bereichen auf.
- Im Seminar zur Einführung in das Studium werden ausgewählte Werke, Strategien der Bildenden Kunst und der Visuellen Kultur sowie künstlerische Prozesse im Dialog untereinander erschlossen. In diesem Rahmen werden verschiedene Formen der Vermittlung und Präsentation erprobt und die eigenen ästhetischen Wahrnehmungen sowie Erfahrungen in der Diskussion miteinander reflektiert. In Verknüpfung mit dem Modul M3 werden Formen künstlerisch-reflexiver Aufzeichnungspraxis entwickelt, erprobt und evaluiert.
- Das Seminar zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten führt in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein, die für das Forschende Studieren und das Verfassen von Studienleistungen im weiteren Verlauf des Studiums erforderlich sind.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Fähigkeit, Gegenstände, Fragestellungen und Orte der Kunst, der Medien und ihrer Vermittlung zu analysieren und die eigene ästhetische Wahrnehmung und Erfahrung sowie eigene künstlerisch-ästhetische Lern- und Arbeitsprozesse zu reflektieren;
- grundlegendes Verständnis für den Zusammenhang der Fachdisziplinen des Studiengangs;
- Erlernen und Einüben der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere die Befähigung zur selbstständigen Recherche, Literatur- und Bildbeschaffung (exzerpieren, zitieren, bibliografieren, Informationen auswählen und einordnen).

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

96 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Franziska Rauh

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung M1a Einführung**Prüfungstyp:** Kombinationsprüfung**Prüfungsform:**

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

ja

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 3 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

- Eine Studienleistung im Seminar zur Einführung in das Studium: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten) oder praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten) sowie das kontinuierliche Führen eines künstlerisch-experimentellen Prozessportfolios (KEPP). Das KEPP (Künstlerisch-experimentelles Prozessportfolio) versteht sich korrespondierend zum Arbeitsjournal in Modul 3.;
- Eine Studienleistung in der Ringvorlesung: Bearbeitung von Fragen über StudIP oder E-Klausur (90 Min.);
- Eine Studienleistung in dem Seminar zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Portfolio zu den Übungen im Seminar

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Ringvorlesung Einführung**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Studienleistung: Bearbeitung von Fragen über StudIP oder E-Klausur (90 Min.)

Lehrveranstaltungsart(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M1a Einführung

•••••

Lehrveranstaltung: Einführung in das Studium**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

3,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Studienleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten) oder praktische Arbeit zur Kunst- und Medienvermittlung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten) sowie das kontinuierliche Führen eines künstlerisch-experimentellen Prozessportfolios (KEPP). Das KEPP (Künstlerisch-experimentelles Prozessportfolio) versteht sich korrespondierend zum Arbeitsjournal in Modul 3.

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M1a Einführung

•••••

Lehrveranstaltung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Studienleistung: Portfolio zu den Übungen im Seminar

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M1a Einführung

Modul 09-KUN-BA-M2: Grundlagen Basics

Modulgruppenzuordnung:

- KMÄB KF Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt Grundlagen der Fachdisziplinen – Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft, Visuelle Kultur, Ästhetische Bildung – in ihren jeweiligen Methoden und Grundbegriffen. Im Vordergrund stehen grundlegende Methoden der Analyse, Deutung und Kontextualisierung von Werken (formästhetische, ikonologische, semiotische) sowie der Auseinandersetzung mit Prozessen der Kunst- und Kulturvermittlung in außerschulischen Zusammenhängen (performative Verfahren, Feldforschung). Diese werden ergänzt durch die Auseinandersetzung mit grundlegenden theoretischen Positionen der Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft, Visuellen Kultur und der Ästhetischen Bildung.

Im Zentrum der Seminare steht die Auseinandersetzung mit Gegenständen im Sinne einer systematischen Analyse, Reflexion und Kontextualisierung von Werken und Prozessen der Künste, welche die visuelle und räumliche Kultur, künstlerische und mediale Gestaltungen berücksichtigt (Bildende Kunst, Skulptur, Architektur, Film, elektronische Medien, etc.). Die Analysen werden nicht nur in der mündlichen Auseinandersetzung, sondern auch in der Praxis des wissenschaftlichen Schreibens eingeübt.

Es müssen insgesamt drei Seminare besucht werden, jeweils eines aus den Bereichen Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft und Ästhetische Bildung, so dass die für den weiteren Verlauf des Studiums grundlegenden Fachdisziplinen kennengelernt werden. Für das Selbststudium steht dazu die Digitale Lehr- und Lernplattform zur Einführung in Forschungsmethoden bereit (<https://blogs.uni-bremen.de/ikfklehre/>).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Verständnis für die Gegenstandsbereiche der Fachdisziplinen des Studiengangs;
- grundlegende Kompetenzen in den relevanten Methoden der Erschließung und Vermittlung von künstlerischen und medialen Gegenständen;
- erarbeitung von Text- und Bildanalysen (mündlich und schriftlich);
- Befähigung zum Verfassen von Texten in wissenschaftlichen Formaten und Kenntnis von Fachterminologien

Workloadberechnung:

234 h Vor- und Nachbereitung

126 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Franziska Rauh

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M2 Grundlagen

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 2 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Eine Studienleistung zu einer der drei Fachdisziplinen: Hausarbeit (ca. 10 Seiten);

Zwei Studienleistungen zu je einer Fachdisziplin, in der keine Hausarbeit erbracht wird, die Form der Studienleistung wird von den Dozierenden zu Beginn des Seminars festgelegt; z.B. Referat, kurze schriftliche Arbeit (Bericht oder Protokoll, ca. 3 Seiten)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Kunstwissenschaft

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Hausarbeit oder eine andere Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M2 Grundlagen

••••••••

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Film- und Medienwissenschaft

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Hausarbeit oder eine andere Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M2 Grundlagen

••••••••

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Ästhetische Bildung

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Hausarbeit oder eine andere Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M2 Grundlagen

Modul 09-KUN-BA-M3c: Forschungspraxis Research Practice

Modulgruppenzuordnung:

- KMÄB KF Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt grundlegende Praktiken der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschung und Vermittlung. Im Zentrum stehen die Forschungspraktiken und forschungsbasierten Berufsfelder an nichtuniversitären Institutionen und Orten (Archive, Museen, Galerien), wie das Sammeln und Archivieren, Publizieren und Kommentieren, Kuratieren und Ausstellen. Diese werden in der Zusammenarbeit mit Institutionen und in Exkursionen erschlossen. Darüber hinaus können auch mediale Formen der Forschungspraxis, wie beispielsweise Online-Ressourcen oder Videoessays, erarbeitet werden. Die Seminare bieten den Rahmen, um grundlegende Praktiken des Forschens einzuüben, insbesondere auch die Schreibpraxis als Form der reflexiven Auseinandersetzung mit Werken und künstlerischen Prozessen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Grundkenntnisse der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschungspraxis;
- Kennenlernen von Praxisfeldern der kunst- und medienwissenschaftlichen Forschung und Vermittlung.

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

276 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Viktor Kittlausz

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 / 360 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M3c Forschungspraxis

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 2 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Zwei Studienleistungen: alternativ Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 3-5 Seiten) oder Projektarbeit mit Reflexion (3-5 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 5 Seiten), im Modul besteht Anwesenheitspflicht

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung Forschungspraxis in Institutionen

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

SWS:

3,00

Weitere Bemerkungen:

Das Modul besteht aus zwei Seminaren in Form von Exkursionen mit einer Präsenzzeit von jeweils 3 SWS (42 Stunden).

Eine Studienleistung (s.o.), im Seminar besteht Anwesenheitspflicht

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M3c Forschungspraxis

•••••

Lehrveranstaltung: Erkundung von Praxisfeldern in Institutionen

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

SWS:

3,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Studienleistung (s.o.), im Seminar besteht Anwesenheitspflicht

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M3c Forschungspraxis

Modul 09-KUN-BA-M4c: Geschichte - Theorien - Institutionen I History - Theory - Institutions I

Modulgruppenzuordnung:

- KMÄB KF Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

In den Seminaren dieses Moduls steht die Kontextualisierung ästhetischer Produkte und Kunstwerke im Vordergrund: in Hinblick auf Kulturgeschichte und Kulturtheorie sowie auf Gattungen, Medien und Institutionen. Die Bedingungen der Entstehung, der Rezeption und der Vermittlung von Werken werden innerhalb eines Beziehungsgefüges von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Prozessen untersucht. Sie werden in Hinblick auf Machtkonstellationen und als Formen der Bedeutungsproduktion kritisch reflektiert.

Diese kunst- und medienhistorischen Zusammenhänge werden in Auseinandersetzung mit thematischen Schwerpunkten, ausgewählten geschichtlichen Phasen und spezifischen Forschungsfragen erarbeitet. Ausgehend von exemplarischen Analysen sowie Textlektüren werden inhaltliche und formale Fragestellungen sowie theoretische und historische Kontexte erschlossen. Dabei werden zentrale theoretische Begriffe der Kultur- und Medientheorie vermittelt sowie die Rolle von Institutionen als Orte der Wissens- und Werteproduktion untersucht. Dies erfolgt unter anderem in Auseinandersetzung mit Originalen und mit Fokus auf medienspezifischen Aufführungspraxen (Exkursionen).

Zu jeder der Disziplinen (Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft) wird ein Seminar belegt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Fähigkeit zu schwerpunktbezogenen Analysen zu historischen Epochen, spezifischen Gattungen und Fragestellungen sowie zur systematischen Textlektüre;
- Erarbeitung eines kontextuellen Denkens und Kenntnis zentraler theoretischer Begriffe;
- Einblick in die Vorgehensweisen zur Erschließung von Forschungsfeldern;
- Kritische Reflexion der Wissens- und Werteproduktion

Workloadberechnung:

186 h Vor- und Nachbereitung

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Susanne Huber

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M4c Geschichte - Theorien - Institutionen I

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Eine Prüfungsleistung Hausarbeit (ca. 15 Seiten zu je 2200 Zeichen inkl. Leerzeichen) und

Eine Studienleistung; die Form der Leistung wird von den Dozierenden zu Beginn des Seminars festgelegt; z.B. Referat, kurze schriftliche Arbeit (Bericht oder Protokoll, ca. 3 Seiten)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Kunst

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Prüfungsleistung oder eine Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M4c Geschichte - Theorien - Institutionen I

••••••••

Lehrveranstaltung: Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Medien

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Prüfungsleistung oder eine Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M4c Geschichte - Theorien - Institutionen I

Modul 09-KUN-BA-M4d: Geschichte - Theorien - Institutionen II

History - Theory - Institutions II

Modulgruppenzuordnung:

- KMÄB KF Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

In den Seminaren dieses Moduls steht die Kontextualisierung ästhetischer Produkte und Kunstwerke im Vordergrund: in Hinblick auf Kulturgeschichte und Kulturtheorie sowie auf Gattungen, Medien und Institutionen. Die Bedingungen der Entstehung, der Rezeption und der Vermittlung von Werken werden innerhalb eines Beziehungsgefüges von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Prozessen untersucht. Sie werden in Hinblick auf Machtkonstellationen und als Formen der Bedeutungsproduktion kritisch reflektiert.

Diese kunst- und medienhistorischen Zusammenhänge werden in Auseinandersetzung mit thematischen Schwerpunkten, ausgewählten geschichtlichen Phasen und spezifischen Forschungsfragen erarbeitet. Ausgehend von exemplarischen Analysen sowie Textlektüren werden inhaltliche und formale Fragestellungen sowie theoretische und historische Kontexte erschlossen. Dabei werden zentrale theoretische Begriffe der Kultur- und Medientheorie vermittelt sowie die Rolle von Institutionen als Orte der Wissens- und Werteproduktion untersucht. Dies erfolgt unter anderem in Auseinandersetzung mit Originalen und mit Fokus auf medienspezifischen Aufführungspraxen (Exkursionen).

Zu jeder der Disziplinen (Kunstwissenschaft, Film- und Medienwissenschaft) wird ein Seminar belegt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Fähigkeit zu schwerpunktbezogenen Analysen zu historischen Epochen, spezifischen Gattungen und Fragestellungen sowie zur systematischen Textlektüre;
- Erarbeitung eines kontextuellen Denkens und Kenntnis zentraler theoretischer Begriffe;
- Einblick in die Vorgehensweisen zur Erschließung von Forschungsfeldern;
- Kritische Reflexion der Wissens- und Werteproduktion

Workloadberechnung:

138 h Vor- und Nachbereitung

42 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Susanne Huber

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung M4d Geschichte - Theorien - Institutionen II

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / 1 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Eine Studienleistung: die Form der Leistung wird von den Dozierenden zu Beginn des Seminars festgelegt; z.B. Referat, kurze schriftliche Arbeit (Bericht oder Protokoll, ca. 3 Seiten)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Geschichte, Theorien, Institutionen im Feld der Kunst

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Prüfungsleistung (s.o.)

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung M4d Geschichte - Theorien -
Institutionen II

Modul 09-KUN-BA-M5a: Projektarbeit und Forschungspraxis Project Work and Research Practice

Modulgruppenzuordnung:

- KMÄB KF Pflichtbereich

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

In diesem Modul wird an die Konzeption und Umsetzung von Forschungsprojekten in den Arbeitsfeldern der Kunst, Medien und Ästhetischen Bildung herangeführt. Das Modul besteht aus drei Veranstaltungen:

In dem fachübergreifenden Seminar Forschungsmethoden werden unterschiedliche methodische Verfahren und Arbeitsweisen der Kunstwissenschaft und Visuellen Kultur, der Kunstvermittlung, der Film- und Medienwissenschaft erarbeitet, verglichen und reflektiert. Dabei steht die theoriegeleitete Erforschung von Werken sowie von Prozessen der Gestaltung und Vermittlung innerhalb kulturgeschichtlicher Kontexte im Vordergrund (die Analyse von Räumen, Diskursen und Dispositiven; die Perspektiven der postkolonialen Studien und Geschlechterstudien). Grundlegend ist die interdisziplinäre Digitale Plattform zur Einführung in Forschungsmethoden (<https://blogs.uni-bremen.de/ikfklehre/>).

Das zweisemestrige Projektseminar ermöglicht die Entwicklung und Umsetzung eines ersten eigenen Forschungsprojekts in einer der drei Fachdisziplinen. Hier können die grundlegenden Methoden und Arbeitsweisen in der Auseinandersetzung mit einem Schwerpunktthema eingesetzt werden. Zentral sind die Konzeption, organisatorische Planung, wissenschaftliche Kontextualisierung und Realisierung von eigenen Projektarbeiten oder Projektteilen zu selbst gewählten Fragestellungen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, künstlerisch-forschende Zugänge zu erproben.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- Erarbeitung und Vertiefung von Forschungsmethoden;
- Vertiefung des Schreibens als wissenschaftliche Praxis (Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen zu identifizieren und einander gegenüberzustellen, sowie die eigene Position in Auseinandersetzung mit anderen zu formulieren);
- Fähigkeit zur Entwicklung von Fragestellungen, Forschungsprojekten und Forschungsdesigns;
- Reflexion der Prozesse der wissenschaftlichen Arbeit und der praktischen Realisierung eines Projektvorhabens.

Workloadberechnung:

126 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

324 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Kerstin Brandes

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

15 / 450 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung M5a Projektarbeit und Forschungspraxis

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Siehe Beschreibung

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 2 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Eine Prüfungsleistung im Projektseminar: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder praktische Arbeit mit wissenschaftlicher Kontextualisierung (schriftlich: ca. 10 Seiten);

Eine Studienleistung im Projektseminar: Referat, oder Präsentation einer Projektidee;

Eine Studienleistung im Methodenseminar: Referat oder Präsentation einer Projektidee

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Forschungsmethoden

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

2,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M5a Projektarbeit und Forschungspraxis

••••••••

Lehrveranstaltung: Projektseminar

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

3,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Studienleistung (s.o.)

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M5a Projektarbeit und Forschungspraxis

••••••••

Lehrveranstaltung: Projektseminar

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

3,00

Weitere Bemerkungen:

Eine Prüfungsleistung (s.o.).

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M5a Projektarbeit und
Forschungspraxis



Lehrveranstaltung: Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

1,00

Weitere Bemerkungen:

Lehrform(en): 2 Blockveranstaltungen zu je 7h

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung M5a Projektarbeit und
Forschungspraxis